

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2017

Geschäftsstelle

Hartwig Mennen, Anja Oetmann-Mennen und Olga Schorich arbeiten in der Geschäftsstelle in Kattenvenne. Lyudmila Bickel und Muhammadali Nurov waren dort zusätzlich auf Stundenbasis für insgesamt drei Monate tätig.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu Sitzungen in Naumburg, Dortmund und Bad Mergentheim. Gerhard Niederwahrenbrock trat aus dem Vorstand aus.

Sprachlehrer in der Russischen Föderation und in Kasachstan

Mit Hilfe von Bundesmitteln unterrichteten deutsche Studierende Deutsch als Fremdsprache in Astana, Kaliningrad, Moskau und in Wolgograd. Der Unterricht bei den Partnerhochschulen zur Vorbereitung der Praktika wird 2018 ausgeweitet.

Neue Bücher zur sprachlichen Vorbereitung

Zwei ehemalige Praktikanten verfassten neue Sprachlehrwerke zur Vorbereitung der Praktika. Die Lehrbücher befinden sich bei www.logoev.de/service.

Ausländische Partner

Der Verein kooperierte 2017 mit Hochschulen und Fachschulen in Aserbaidschan, Armenien, Georgien, Kasachstan, Kirgisien, Kosovo, Russland, Tadschikistan und Ukraine.

Praktika und Seminare in Deutschland

Im letzten Jahr reisten zu den sechs- bis zwölfmonatigen Praktika 218 junge Menschen an. Davon wurden im Berichtsjahr 201 erfolgreich abgeschlossen, 11 dagegen vorzeitig beendet. 15 Praktikanten mussten ihre Betriebe wechseln.

Es gab drei Einführungsseminare, sieben Fachseminare und ein Abschlussseminar. Neu sind Zertifikate für die Fachseminare und Handouts (de und ru) für 12 Vorträge.

Öffentlichkeitsarbeit

Bei www.logoev.de, www.facebook.com/logoev.de und www.vk.com/logoev und auf verlinkten Webseiten sind viele Berichte, Bilder und Videos zur Arbeit von LOGO e.V. zu finden.

Finanzen

Die wirtschaftliche Situation ist schwieriger geworden: Die Praktikumsbeiträge als wichtigste Einnahmequelle betragen 240 € brutto/Monat. Nach der letzten Beitragserhöhung 2012 waren die Jahresabschlüsse anfangs positiv, verringerten sich und sind seit 2016 negativ. Der Vorstand konnte leider keine Beitragsanpassungen beschließen. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stellte für 30 Praktikanten 30.616 € bereit, von denen 29.497,83 € in Anspruch genommen wurden. Für die Förderung 2015 wurden 13.539,63 € an die Bundeskasse zurückgezahlt, da sich die Förderbedingungen geändert hatten.

Um zu sparen, wurden für die freiberuflich erbrachten Leistungen von Mai bis Oktober geringere Stundensätze abgerechnet. Auch bei den Seminaren wurde gespart.

Dank und Ausblick

Die Arbeit bei den Praktika und Seminaren war angenehm und erfolgreich. Allen Beteiligten sei dafür herzlich gedankt. Die Zusammenarbeit im Vorstand dagegen muss verbessert werden.

Es gibt mehrere Herausforderungen, auf die der Verein reagieren muss. Eine gemeinnützige GmbH könnte für die Praktika verantwortlich werden und u.a. Haftungsrisiken übernehmen. Es ist dabei zu überlegen, wie Verein und GmbH ihre Arbeit und Verantwortung aufteilen.